

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, die HDS e.V. und die Perspektiven laden Sie herzlich ein zu der Tagung:

Soziale Demokratie zwischen Krise, Regierung und Erneuerung

vom 27. bis 29. April 2018 in Rostock

Die europäischen Gesellschaften sind in einem tiefgreifenden Umbruch, in vielen Ländern rutschte die *soziale Demokratie* in eine existenzielle Krise. Wenig blieb, wie es war: Technische Revolutionen, neue globale Verflechtungen, Veränderungen der sozialen Milieus, neue Konfliktlinien, rascher Bewusstseinswandel, neuartige Identitäten usw. Die Gesellschaftsanalysen sind alles andere als abgeschlossen, doch kann die Frage, ob und wie unter den gewandelten Verhältnissen ein runderneueres Narrativ der sozialen Demokratie wieder gewonnen werden kann, kaum länger aufgeschoben werden.

Hierzu werden auf dieser Tagung Impulse aus den skandinavischen Ländern eingebracht, wird ein Modell umfassender Reformpolitik vorgestellt, werden die deutschen Verhältnisse - zwischen Großer Koalition und notwendiger Erneuerung links der Mitte - zur Diskussion gestellt. Samstagnachmittag wird sich die Ideenschmiede der jungen Perspektiven mit Bedingungen einer wirklichen Erneuerung sowie der Entwicklung einer konkreten Utopie und einer gemeinsamen linken Erzählung beschäftigen. Ist ein Generationenwechsel notwendig? Lassen sich Umverteilungs- und Anerkennungskämpfe in ein harmonisches Ganzes rücken? Und nicht zuletzt: Wie gelingt auf diesen Überlegungen basierend ein neuer linker Aufbruch, der den Implosionsprozess der Sozialdemokratie stoppen kann?

Programm

Freitag, den 27. April 2018

19.00 Uhr **Dr. Christian Krell**, Direktor des *Nordic Office* der Friedrich Ebert Stiftung in Stockholm: *Können wir in der Krise der europäischen sozialen Demokratie und der deutschen SPD noch von den skandinavischen Sozialdemokratien, die einst Vorbild und Modell waren, lernen?*

Samstag, den 28. April 2018

9.00 Uhr **Prof. Dr. Ulrich Heyder**, Soziologe Braunschweig/Sofia: *Kernpunkte gesellschaftlicher Reformpolitik in einer globalen Welt - Visionen, Strategien und Leitlinien*

10.45 Uhr **Dr. Hans-Joachim Schabedoth**, Politikwissenschaftler, Gewerkschaftsberater, ehem. MdB Frankfurt a.M.: *SPD und Merkel – eine unendliche Vernunftete? Über neue Gefahren und neue Möglichkeiten im gewandelten Parteiensystem*

15.00 Uhr **„junge perspektiven“**: Antworten auf die sozialdemokratische Identitätskrise und den neoliberalen Zeitgeist: Wie gelingt ein visionsgeleiteter linker Aufbruch?

Jöran Klatt, Göttinger Institut für Demokratieforschung, MA Geschichte/Germanistik, Redakteur INDES, Hendrik Küpper, studiert Politikwissenschaften und Philosophie an der FU Berlin, Landeskoordinator der Juso-Hochschulgruppen Berlin, Redakteur „junge perspektiven“ und Kathi Hellbach (angefr.)

Kommentar: **Dr. Steffen Schoon**, Politikwissenschaftler, Rostock

Sonntag, den 29. April 2018

9.00 Uhr **Dr. Horst Heimann**, Politikwissenschaftler Dortmund: *Erneuerung als Richtungsentscheidung: Gerechtigkeitspolitik zwischen Agenda und Neuausrichtung* –

10.00 Uhr **Klaus Faber**, Staatssekr. a.D. Potsdam: *Aufgaben der Regierungskoalition SPD – CDU/CSU in einer sich wandelnden Welt*

11.00 Uhr Schlussrunde / Ausblick

Organisatorisches

Tagungsort

Galerie im Albert-Schulz-Haus
Doberaner Str. 6
18057 Rostock

Übernachtung

Motel One Rostock
Schröderplatz 2
18057 Rostock
Telefon: +49 (381) 66 69 19-0
rostock@motel-one.com
www.motel-one.com

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 13. April 2018 an FES Schwerin, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin oder an schwerin@fes.de

Mit Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmegebühr 60 EUR, Studierende und Menschen ohne geregelteres Einkommen zahlen 40 Euro.

Die Teilnehmenden-Gebühr beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Programm. Die Anreise kann nicht bezahlt werden. Ohne Übernachtung beträgt die Teilnahmegebühr 30 EUR. Anmeldungen sind verbindlich. Bei Nichtanreise müssen wir Ihnen Stornogebühren in Rechnung stellen.

Der Tagungsort ist nur eingeschränkt barrierefrei, bitte fragen Sie bei Bedarf nach.